## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

## Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

15.3.1853 (No. 73)

# Karlsruher Tagblatt.

Mr. 73.

ger ıft:

inb er=

3

3.

ŧ.,

ig,

hn=

ig,

ers

en,

D.,

elm e 2

nb

fm.

iau.

nou

Berr

rich,

ten=

Berr

cfm.

urg.

uer=

ifter

Dienstag ben 15. Märk

1853.

#### Stroh: Lieferung.

Die Großh. Domane Scheibenharbt bebarf circa 2000 Bund (gu 18 % per Bund) Baigen- ober Dintelftrob, welches innerhalb 14 Tagen franco borthin geliefert werben foll.

Ungebote gur Lieferung find innerhalb 8 Tagen

anher zu machen.

Rarieruhe ben 12. Marg 1853. Großh. Sofdomanen-Intenbang.

#### Bohnungeantrage und Gefuche.

Ablerftraße, gegen ben Schlofplag, find auf bas April- und Juliquartal vier hubiche Wohnungen zu vermiethen, bestehend in 3, 4, 5 und 9 3immern, nebft übrigen Bequemlichkeiten. Daberes bei Raufmann Berger.

Ablerftrafe Rr. 18 ift auf ben 23. Uprif ein freundliches Logis zu vermiethen, bestehend in 5 Bimmern nebst Bugehor. Raberes im 2. Stock, bie 4. Thure, ju erfragen.

Ablerftraße Rr. 42 ft im hinterhause ein Bimmer mit Altof, Ruche und holzstall zu vermiethen. Blumen ftraße (neue) Rr. 9 ift auf ben 23.

Juli bie untere Wohnung gu vermiethen, bestehend in 4 Bimmern, Ruche, Rammer, Reller und fonftigen Bequemlichfeiten.

Rarleftrage Dr. 8 ift ber zweite Stod, beftebend in 5 3immern, Ruche, Speicherkammer, Rel-ler, Bolgplat, fowie fonstigen Bequemlichkeiten, auf ben 23. April zu vermiethen. ben 23. April ju vermiethen. Das Rabere ju er-fragen Bahringerftrage Dr. 35 im zweiten Stod.

Rarlsstraße Nr. 12 (Sommerseite) ist auf ben 23. April zu vermiethen: der dritte Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Kuche, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Holzremise ic, wozu auch noch ein schönes Mansarbenzimmer gegeben werden kann;

sobann 2 Bimmer, im zweifen Stock, mit oder ohne Kammer; letteres kann auch gleich bezogen werben.
Rreuzstraße Nr. 20 ift im Seitenbau ein großes Bimmer nebst Ruche und Zugehör an eine ftille Familie fogleich ober pater zu vermiethen Much ift bafelbft ein Bimmer mit ober ohne Dobel gu beziehen.

Kronenftrage Dr. 1 ift bie Bohnung im 2. Stod mit allen Bequemlichkeiten nebft Garten auf ben 23. April ober 23. Juli beziehbar, ju ver-miethen. Raberes in ber Bahringerftrage Rr. 7 im zweiten Stock.

Langeftraße Dr. 7 ift im untern Stock eine Bohnung von 3 Bimmern mit Ruche, Reller u. f. w., und im zweiten Stock eine Wohnung von 2 3im= mern fammt Bugehorben fogleich ober auf ben 23. April billig gu vermiethen.

Langeftrage Dr. 52 (Commerfeite) ift fogleich ein Bimmer mit Altof ju vermiethen; fobann find auf ben 23. Juli 3 Bimmer mit Altof, Ruche, Reller und Dachkammer billig zu vermiethen. Das Rabere im untern Stock zu erfragen. Langestraße Rr. 133 ift auf ben 23. Juli 2mal.

ein Logis von 4 Bimmern, Ruche, Rammer, Reller, Solgremife und Untheil am Bafchhaus u. Trodenfpeicher gu vermiethen.

Steinstraße (Spinsplas) Rr. 13 ift ein gut by. Bernt möblirtes Bimmer fur einen ober zwei herren fo-gleich ober auf ben 1. Alpril zu vermiethen. Das Mahere im 3. Stod.

Bahringerftraße Rr. 7 ift im hinterhaus 2.3mul eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 3immern, Alfof ic. fogleich ober auf ben 23. April zu ver-miethen. Raberes im Borberhaus im 2. Stod.

3åhringerstraße Mr. 13 sind zwei moblirte buimmer auf ben 1. April zu vermiethen. Auf Berslangen kann auch Kost dazu gegeben werben.

3åhringerstraße Nr. 47 (Apotheke) ist ein 3.

geraumiges Logis im 2. Stock, beftehenb in Salon, 4 - 5 Bimmern, fammtliche theils in die Rronen- Engelhard L und theils in die Bahringerstraße gehend, Ruche und fonftigen Erforberniffen, auf ben 23. Upril gu ver=

Bahringerftrafe Dr. 86 find zwei fcon moblitte Zimmer zu vermiethen und konnen auf ben 1. April bezogen werben. Bu erfragen im untern Stock.

Bahringerftraße Mr. 92, im zweiten Stock, ift ein moblirtes großes Bimmer, auf bie Straße gebend, an einen foliben herrn auf ben 1. Mai ju vermiethen.

Birtel (innerer) Dr. 18 ift parterre ein fcones Logis auf ber Sommerfeife von 4 3immern, Ruche, Reller, Speicherkammer 1. auf ben 23. April, und im zweiten Stock 4 Bimmer, Ruche, Reller, Speicher und Magbtammer, wogu auf Berlangen ein großes Bimmer im hintergebande gegeben werden fann, auf ben 23. Juli beziehbar, zu vermiethen.

In dem Eckhause der Langen- und Walbhorn- ?. 3mal. In. straße Nr. 30 ist eine Wohnang in meiten Stock von 4 Zimmern, Küche und Mansarbe auf den 23. Uprit zu vermiethen. Das Nähere baselbst zu ebener Erde rechts ebener Erbe rechts.

Ed ber neuen Balb und Umalienftrage Dr. 23 ift ein neu moblirtes 3mmer, parterre, auf ben 1. Upril zu vermiethen.

#### Laden mit Bohnung zu vermiethen.

Gin Laben nebst geräumiger Bohnung ift auf by Levis ben 23. Juli beziehbar zu vermiethen, und Naheres Bahringerstraße Rr. 110 zu ebener Erbe zu erfragen.

Henrer.

Wohnungsgesuch.

Eine einzelne Frau fucht in einem ruhigen Saufe auf ben 23. Juli b. J. eine Wohnung, bestehend in 4 geraumigen Bimmern, Ruche, nebft Bugehor, gwis fen ber Rarl-Friedrich- und ber Balbftrafe. Das Rabere im Rontor biefes Blattes.

## Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienftantrag.] Gir Mabchen, welches mafchen, pugen und bugeln kann, findet auf Dftern eine Stelle in ber Langenfrage Rr. 74.

(1) [Dienftantrag.] Ein Mabden, welches bur-

gerlich fochen, maschen und pugen fann, mird auf nachfte Diern in Dienst gesucht. 200? fagt bas Rentor biefes Blattes.

(1) [Dienftantrag.] Es wird auf Dftern ein ehrliches, fleißiges und williges Madchen in Dienst gesucht. Naheres Amalienstraße Nr. 33. (1) [Dienstantrag.] Auf kunftige Oftern wird

ein Mabchen in Dienft gefucht. Raberes Erbprin-genftrage De. 9 im hintergesaube.

genstraße Rt. 9 im Hintergepaube.

(1) [Dienstantrag.] In der Rahe von Karlsruhe wird ein Madden in Dienst gesucht, das kochen, waschen und pußen kann, sich allen häuslichen Gesschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Erbprinzenstraße Rt. 31 im untern Stock.

(1) [Dienstantrag.] Es wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Kellermadchen gesucht, welches seintragen kann Zeugnissen Durlocherthan.

fogleich eintreten fann. Bu erfragen Durlacherthor= ftraße Dr. 85.

(1) [Dienftantrag.] Ein Dabchen, welches tochen fann und fich allen hauslichen Arbeiten willig untergieht, wird auf Oftern in Dienst gesucht. Bu ersfragen Langestraße Rr. 118 im zweiten Stock. 3. B. Rr. 16. [Stellegefuch.] Ein Mabchen,

welches toden, baden, wafden, bugeln und nahen fann, fucht auf Oftern eine Stelle. Raberes im

Commiffionsbureau von 2B. Rolle.
(1) [Dienftgefuch.] Gin junges Mabchen, melches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, naben, pugen, waschen und spinnen kann, auch gut mit Kinbern umzugehen weiß, sucht auf Dftern einen Plat. Raberes in ber herrenstraße Dr. 4.

Plas. Naheres in Der Datemprup.
(1) [Dienstgesuch.] Ein Madden, welches tochen, waschen und puben kann, überhaupt in den haus-lichen Arbeiten gut erfahren ift, wunscht auf Dftern eine Stelle zu erhalten. Bu erfragen in der Langenftrage Dr. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Ein bewandertes Mabchen, welches gut tochen tann und in allen hauslichen Arbeiten gut erfahren ift, wunscht auf Dftern eine Stelle zu erhalten. Bu erfragen in ber herrenftraße

fochen kann und mit guter Zeugniffen versehen ift, wunscht auf Oftern einen Dienst zu erhalten. 3a erfragen in ber Karlsstrafe Nr. 39 im hintergebaube gu ebener Erbe.

(1) [Dienstgefuch.] Gin Mabchen, bas noch nie hier gebient hat, wunfcht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Bu erfragen in ber Stephanienftrage Dr. 21.

(1) [Dienftgefuch.] Gin Mabden, welches icon einige Sabre bier biente, gut fochen, mafchen und pugen fann und fich uber Ereue und Reif ausguweisen vermag, sucht auf tommenbe Oftern eine Stelle. Bu erfragen Spigalftrage Rr. 50 im Bintergebaube unten.

(1) [Dienftgefuch.] Ein Dabchen, welches gut mit Kinderpflege umzugeben weiß und die nothigen Saushaltungsgefchafte verfeben tann, municht fo= gleich ober auf tommenbe Dftern eine Stelle gu erhalten. Bu erfragen Welerftrage Rr. 6 im Sin-

(1) [Dienftgefuch.] Ein Madden, bas tochen fann, wie auch in andern hauslichen Gefchaften gut erfahren ift, municht auf Dftern eine Stelle ju erhalten. Bu erfragen in ber Balbhornftrage Dr. 6 im zweiten Stof

Nr. 6 im zweiten Stock.
(1) [Dienstgesuch.] En Mabchen, welches kochen, waschen und die übrigen häuslichen Geschäfte bestorgen kann, auch gute Zeugniffe besitht, sucht auf Oftern einen Dienst. Bu erfragen Kreuzstraße Nr. 16.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Madchen, welches gut kochen kann, sich auch willig allen hauslichen Arbeiten unterzieht, wunscht sogleich ober auf Oftern eine Stelle zu erhalten. Bu erfragen in der Erbprinzens ftraße Dr. 27.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mabchen, welches noch nicht lange hier biente, burgerlich fochen, waschen nicht lange hier biente, burgerlich kochen, waschen und pugen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugniffe aufzuweisen vermag, wunscht auf Oftern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 60 im hintergebäube.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mådschen, welches im Kochen und in allen weiblichen Urbeiten erfahren ist, such sogleich oder auf Oftern eine Stelle. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Rr. 5.

Mr. 5.

(1) [Dienftgefuche.] 3 wei Mabchen, welche fochen, nahen, bugeln, waschen und pugen, sowie auch allen hauslichen Arbeiten vorfteben fonnen und gute Beug= niffe besigen, suchen auf Dftern Dienste. Raberes ju erfragen in ber Akademiestraße Rr. 34.

(1) [Dienftgefuch.] Ein folibes Mabchen, welches im Rochen und in allen hauslichen Gefchaften gut

erfahren ist, wunscht auf hauslichen Geschaften gut erfahren ist, wunscht auf Oftern eine Stelle zu ershalten. Das Nähere zu erfragen in der Rittersstraße Nr. 6 im untern Stock.

(1) [Diensigesuche.] Zwei Mädchen, welche gut kochen, pugen und waschen können, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, wunschen auf Oftern Stellen zu erhalten. Näheres Fasanensstraße Nr. 5 im britten Stock ftrage Dr. 5 im britten Stod.

In ein hiefiges Sandlungshaus wird ein junger Mann, mit guten Beugniffen verfeben, als Sausknecht gefucht. Bo? fagt bas Kontor bes Tagbfattes.

#### Berlbrenes.

Samftag Abend ging eine golbene Borftednabel mit einem geschliffenen Rheinkiefel vom Bahnhof bis zur Bierbrauerei Goffe, Erbprinzen= und Bah-ringerstraße verloren. Der redliche Finder beliebe foldbe gegen eine gute Belohnung in ber Bahringer-straße Nr. 96 abzugeben. Berlorenes. Um Sonntag Abend ging einem Dienstmadden ein Gelbbeute mit ungefahr 2 fl. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, folchen Akademiestraße Dr. 15 abzugeben.

on nb u=

ine

in:

ien fo= au

in=

hen

aße

en,

be=

auf 16.

gut

bei=

eine

gen=

toch hen

und auf

in

låb=

Ur=

tern

raße

ben,

illen

eug= eres

ches gut

er=

tter=

qut fonft

chen

nen=

wird

ehen, bes

tabel nhof

Båh=

eliebe

nger=

Henrich,

Institut.

30 Ks. Elefa

gut In

Berlorenes. Sonniag Bormittag, bei ber Konsirmation in ber evangesischen Stadtkirche, ging ein weißleinenes Sacktuch, ezeichnet C. K. Nr. 12, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solches gegen Erkenntlichkeit Langestraße Nr. 74 gefälligst abzugeben.

Berlorenes. Ein Paar Brillant-Boutons mit einem Stein in rothem Sammt-Etui wurden verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Besohnung bei Goldarbeiter B. Rauber, Ermenstraße Rr. 6. ahrenen Kronenstraße Rr. 6, abzugeben.

fund. Berlorenes. Sonntag den 13. gingen zwifchen 1 und 2 Uhr in der Ablerstraße oder von diefer durch die Langestraße bis zur Waldhornstraße oder
Lasontaine' auch in dieser zwei badische Zweiguldenscheine verloven. Der rebliche Finder wolle dieselben gegen
Lasontaine Rollsbrung im Kontor dieses Blattes angemeffene Belohnung im Rontor biefes Blattes abgeben.

Berlorenes. Samstag Abend ging von der Spital- bis in die Ablerstraße ein schwarzer gestidter Schleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung Ablerstraße Nr. 38 im zweiten Stock abzugeben

#### Berfaufsanzeige.

Begen Beggug von bier find ein noch gut er-haltener Flugel, ein schoner Schreibtifch, ein Ruchen-schrant und Betten um billigen Preis zu verkaufen. Maheres Langeftrage Dr. 38

Rech, junt **Verkaufsanzeige.** Es wird ein gut er-ufte. 92,27h. haltener Flügel von Alois Biber in München Das Rähere im Kontor Grang. 250 ft. biefes Blattes.

frit Inud Safen und ein fleines Raffeebeerbchen find billigft gu bertaufen in ber Langenfrage Dr. 219, unten.

#### Mahlburg.

Der Eigenthumer eines noch neu erbauten zweisftodigen Saufes wunscht daffelbe, nebst dem dazu gehörenben Garten aus freier Sand zu veräußern. Raufliebhaber mogen sich gefälligft an ben Uns

terzeichneten wenben.

Hathschreiber Bischoff.

Raufgefuch. In ber Langenftrage Dr. 80 wird ein ichon gebrauchtes Kinderchaischen mit Fe-bern billig gu faufen gefucht.

#### Acter zu verpachten.

Im Burgerfeld vor bem Duhlburgerthor ift ein halber Morgen Uder fogleich ju verpachten. Das Rabere bei Maurermeifer Peter, Kronenftrage Mr. 36.

Spanerde abgeholt werden, ber zweifpannige Bagen voll gu 12 Rreuger.

Umalienstroße Dr. 14 erhalten junge Mabchen grundlichen Unterricht im Beignahen, Stopfen und Spigenfluten. Auch werben baselbst weibliche Arbeiten aller Art zu fertigen angenommen.

theilt. Das Rabere in ben Mufikalienhandlungen von Frep und Biele felb.

Tihales

#### Brivat : Befanntmachungen.

Unterzeichneter ift beauftragt ju verfaufen : buchen Scheithols . . . à 16 fl. bas Rlafter, , Prügelhols (1. Qual.) à 12 fl. ,, ,,

(2. Qual.) à 10 fl. " " gemifchtes " à 9 fl. " " und empfiehlt fich ju Muftragen C. Lembfe.

## Doppeltes Breisgauer Waffer (Eau de Brisgau double)

in eleganten Flacons à 36 fr.,

beffen Borguge von mehreren herren Doftoren und Profefforen in Freiburg i. B. in beren umwidelten Gebrauchsanweisung bescheinigt sind, daß es voll-kommen dieselben Eigenschaften besite, wie das köl-nische Wasser, und daher zu gleichen Diensten wie dies berühmte Wasser sich eignet, empsiehlt zur ge-neigten Abnahme hiermit bestens, die alleinige Niederlage in Rarieruhe bei

Rarl Benjamin Gebres, Langeftraße Dr. 139, Gingang Lammftraße.

#### Berren Stiefel und Herren:Schuhe.

Herrenftiefel nach neuester Façon, gut und dauer-haft gearbeitet, 5 fl. 24 fr. bis 6 fl.; herrenschuhe in Zeug und Leber 3 fl. 30 fr. das Paar; Manns-Pantoffeln von 1 fl. 48 fr. bis 2 fl. 24 fr. Im Schulf- und Stiefel-Lager

von Ch. Gimon, innerer Birfel Dr. 22.

## Strobbute

werben fehr fcon gewafchen und auf Betlangen nach neuefter Façon umgeanbert bei

2. Brechtel's Wittwe, alte Balbftraße Dr. 29.

## Bengschuhe und Zeugstiefelchen für Damen,

hohe schwarze Zeugschute von feinem Lasting 1 fl. 54 fr., schwarze und farbige Damenstiefelchen 2 fl. 42 fr., Lederschube 1 fl. 48 fr.; Pantoffel 1 fl. 30 fr. und noch verschiedene Schuhwaaren werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben

3m Pamenfchuh : Lager von Ch. Gimon, innerer Birtel Dr. 22.

Baden-Württemberg

BADISCHE BLB

LANDESBIBLIOTHEK

# Pariser Sonnenschirme

in ben neueften Muftern empfiehlt

C. Wohlschlegel,

Schirmfabrifant, Bangeftrafe Dr. 143, ben herren Mathif & Leipheimer gegenuber.

N.S. Gine Parthie Biegichirmchen und größere Sonnenschirme werben zu gang billigen Preifen abgegeben.

Runft- u. Goffarberei in Darmftadt.

Bei herannahendem Fruhjahre erlaube ich mir, meine befannte Runft: und Geidenfarberei empfehlend in Erinnerung gu bringen, mit ber hoflichen Bitte, bas mir feither bewiefene Bertrauen fortbauern ju laffen und verfichert ju fein, bag ich bie mir anvertrauten Gegenstande billigft und mit aller Mufmerefamfeit behandeln werbe.

Darmftabt ben 12. Marg 1853 3. Bloch,

Runft= und Soffarber.

In Bezug auf vorsiehende Anzeige erlaube ich mir zu bemerken, baß bie zu farbenden Stoffe jeben Samstag regelmäßig nach Darmstadt abgesandt und auf bas Panktlichste besorgt werben.

Karleruhe ben 14. Marg 1853.

Conradin Saagel.

Sehr gut und ichon gearbeitete Damenftiefel, bas Paar ju 2 fl. 42 ft., empfiehlt

Schuhmacher B. Balter, Berrenftraße Dr. 32.

Kinderschuhe und Kinderstiefelchen,

in Zeug und Leder, habe ich eine große Auswahl, welche ich außerst billig verkaufe. Schuhlager von Ch. Simon,

innerer Birtel Dr. 22.

Feine Wattwolle ift wieder zu haben bei 3. 21. Ettlinger, Pangeftrage Dr. 84

Bodenwichs-Unzeige.

In ber Rarisftrage Dr. 14, bei Bodenwichfer Bibmann, ift jeben Zag frifche Bobenwichfe nach beliebiger Farbe zu haben.

Die allerneuesten Barifer

hurl

Mousselines de laine

find in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Ceon Sohne, Langeftraße Dr. 169.

Großh. Bad. Gerien:Loofe

vom Jahre 1845,

beren Gewinnziehung Ende bieses Monats stattsfindet und wobei die Preise von 40,000 fl., 10,000 fl., 5000 fl., 5mal 2000 fl., 12mal 1000 fl., 20mal 250 fl. 2c. gewonnen werden, sind billigst zu haben bei

R. 21. Levis, Langeftrafe Dr. 94.

Warnung.

In der Gaup p'schen Remise vor dem Ettlingerthor wurden an sammtlichen dort ausbewahrten Lahelberg.
Fässern die messingenen Thurchenschrauben entwendet.
Es wird hiermit vor deren Ankauf gewarnt und
Demjenigen, der zur Entbedung des Thaters beitragt, ein Rronenthafer Belohnung jugefichert.

Bei Muller & Graff ift gu haben:

Rebn Kinder : Liedchen.

Gine Oftergabe

fleine Kinder und die ihrer warten.

Bergusgegeben bon einem Rinderfreund.

Preis 8 Rreuger.

Der Erlos ift fur fie Rleinkinderschule in Bert= beim bestimmt.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten ertheilen wir die traurige Nachricht von dem am 12. d. erfolgten Dahinscheiden unseres geliebten altesten Kindes Leopold in seinem noch nicht vollendeten 9. Lebensjahre, und bitten um stille Theilnahme.

Gottesaue den 14. Mårs 1853. Die tieftrauernden Eltern: R. Reimeier, geb. Dåfchner.

Gewerb Berein.

Mittwoch ben 16. Mary Fortfegung des Bor= trage bes herrn Dr. R. Geubert über Gasbe-

Schützengefellschaft.

General perfammlung.

Indem wir um ahlreiches Erscheinen bei ber am Mittwoch ben 16 b. M., Abends 6 Uhr, im obern Saale bes Gesthofs zum Walbhorn babier ftattfinbenben Generalverfammlung bezüglich auf unsere frühere Bekonntmachung bitten, bemerken wir, baß die Must des Scharsschüßencorps sich freundlichst angeboten hat, an diesem Abende einige Musikstude aufzuführen.
Der Nerwaltungsrath.

Inul.

mul

Inurl.

Mittheilungen

2mul.

## Groff. bad. Regierungsblatt.

Dr. 9 vom 14. Mars 1853:

Berfügungen und Befanntmachungen der Ministerien. Bekanntmachung des großherzoglichen Ministeriums des Innern: die Umlage der Beilrage zur Feuerversicherungssanstalt für 1832/53 betreffend.

# Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag ben 15. Marg. 37. Abonnementsvorstellung. Emilia Galotti. Trauerspiel in funf Aufzügen, von G. E. Beffing.

Donnerstag ben 17. Marz. 38. Abonnements-vorstellung. Nichard's Wanderleben. Lust-spiel in vier Aufzügen, nach bem Englischen, von Kettel. Hierauf zum ersten Male: Englisch. Lustspiel in einem Aufzug, von Görner.

if the 4,336,665 (86th

Bitterung beobachtungen im Groft. botanifden Garten.

13. März	Thermometer	Barometer	2Binb	Bitterung
6 tt. Morg.	- 1	27- 10,5"	Dit	<b>hell</b>
12 " Mitt.	17 7 6	27~ 10"	down ithe	172
6 " 21566.	+ 6	27- 10"	6.45.634	四、祖籍印 万
14. März	Hibth a	27" 8,5"	Dit	umwölft .
6 U. Morg. 12 ,, Mitt.	- 0 + 6	27" 9"	Sübweft	Barrier G
6 , A6bs.	+ 6	27" 9"	Diam's	五年

#### Gifenbahnfahrten.

beenen.	Binterbienft , bom 1. &	anfangenb.			
marine	Antunft in Rarieruhe	Abgang von Karleruhe			
9011	Bafel, Freiburg, Offenburg, Ba-	nach Durl	ach, Bruchfal	, beibelberg	
	ben , Raftatt , Ettlingen:	Man	nbeint:		
in to	- Uhr - Min. Morgens	10	tthe — Mi	i. Diotyeno	
	10 " 1 " Racom.	2	" 10 "	Machin.	
	5 " 41 " Abenbe	5	" 50 "	Mbenbs	
Britan	9 , 54 , ,	AND LANGUE DE	" - "		
bon	Mannheim , Beibelberg , Brud-	nach Ettlin	ngen, Raftatt,	Bafel .	
200	fal, Durlach: — Uhr — Min. Morgens	тенов	ng, Freiburg Uhr 10 Mi	n. Morgens	
2882	9 2000.	5155 9	, 10 ,	Supplement of the second	
	11 , 50 , ,	12	" 25 "	Mittags Mbenbe	
	5 , 16 , Abende	2411219	" 52 "	MOCHOO	
	9 , 18 , ,	STYPE COLOR	The Party of the last	11 150 84	

Ausverkauf

Seiden-, Châles- und Modewaaren-Lagers

# Benedict Höber jun.

Fortsetung von schwarzen Seidenstoffen Befferling: Cattunen, gedruften Jaconets, Mousselines, Barrèges und vielen andern Commerftoffen zu Rleibern.

Das Neueste in

## Shawls, Seidenzeugen, Kleiderstoffen und Mantlets

ift bereits von meinen perfonlichen Ginkaufen in Baris eingetroffen.

Die reichhaltige Auswahl und billigst gestellten Preise werden meine verehrten Abnehmer gewiß befriedigen.

S. Dreyfuss, bem romifden Raifer gegenüber.

Lund

mory

Inurl.

# Empfehlung.

Ginem hoben Abel und geehrten Publifum mache ich hiermit bie ergebenfte Unzeige, baf ich mein Geschäft als Möbelpacker bahier eröffnet habe. Da ich einen eigens bazu gefertigten Wagen besite, und mir hinlängliche Arbeitskräfte zu Gebote stehen, so bin ich in Stand gesett, jeglichen Auszug und Transport, sowohl in der Stadt, als auswärts auf größere Entfernungen, zu übernehmen. Ebenso besorge ich Auszuge nach und von der Eisenbahn und die Berpackung von Klavieren, Chissonieren u. s. Die Berträge werden entweder auf Accord oder im Taglohn, je nach Belieben, abgefchloffen.

Mein Bestreben wird fein, allen Unforderungen auf's Promptefte und Reellste gu entsprechen und bas mir gefchenkte Butrauen zu rechtfertigen, weghalb ich gablreichen Auftragen entgegen febe.

Chriftian Dees, Möbelpader,

herrenftraße Dr. 10.

是是**提供的**的。 第二年 Allgemeine Musikbildungs:Austalt.

Da bei dieffeitiger Anstalt mit dem 1. April d. J. wieder ein neuer Lehrkursus eröffnet wird, so laben wir die Eltern, welche ihre Kinder daran Theil nehmen lassen wollen, ein, ihre Anmeldungen langstens bis 31. Marz d. J. schriftlich bei den Borstands-Mitgliedern:

herrn Kaufmann Kölle und

fowie bei herrn Oberlehrer Zeuner, bei welchen auch Einsicht ber Statuten genommen werben kann, einzureichen, und bemerken hierbei, daß, um als Zögling in die Anstalt aufgenommen zu werden, erforderlich ist:

a) daß derfelbe lesen und schreiben könne und

b) nicht unter 7 Jahre alt ift. Sammtliche neu aufgenommen werdende Rinder treten in die Borbereitungselaffe; biejenigen aber, welche fich bereits Renntniffe erworben haben, welche in diefer Klaffe erlernt werden und ein Eramen bestehen tonnen, werden ausnahmsweise einer hobern Gefange= und Inftrumentaltlaffe jugetheilt. Karleruhe ben 13. Mars 1853.

> Der Prafident: v. Gemmingen.

Der Gefretar: Fliegauf.

MEDICAL, INVALID & GENERAL LIFE ASSURANCE SOCIETY. Lebensversicherungs: Gesellschaft für Gesunde und Kranke. LONDON UND FRANKFURT AM MAIN.

# Capital: 6 Millionen Gulden.

Gefunde Leben werden von diefer Gefellichaft ju billigeren Pramien verfichert, ale von ben meiften anberen Compagnien. Geftust auf febr ausführliche ftatiftifche Berechnungen, verfichert die Gefells Schaft auch frante ober nicht vollig gefunde Perfonen.

Policen, die bereits ein Jahr in Kraft waren, werden durch Duell ober Gelbstmord nicht annullirt. Auch fur Rentenankaufe ift die Gesellschaft besonders vortheilhaft.

In bem am 30. September 1852 enbenden Jahre hat die Gefellichaft fur 4,335,605 Gulben neue Policen gefchtoffen, welche 185,770 fl. 42 fr. jahrliche Pramien ertragen.

Die nachste Dividenden=Bertheilung findet am 30. Juni 1853 ftatt. Der Prospektus der Gesellschaft, sowie Antragsformulare ic. find gratis zu haben bei

Julius Geifendorfer, Saupt-Agent in Rarlerube.

Tremde.

In hiesigen Gasthöfen. Darmftadter Sof. herr Braun, Afm. v. Reuftabt. fr. Delgner, Afm. v. Schriesheim. fr. Liszat, Afm. von Elberfelb.

Deutscher Sof. herr Beisbrod, Burgermeister v. Beinheim. hr. Leihsman, Fabr. v. Raftatt. hr. Schmidt, Rfm. von Regensburg.

Erbprinzen. Dr. Molyned, Rent. a. England. herr be Wasbehlon, Rent. v. Reufchatel. Dr. Baron v. Derz, Bank. v. Frankfurt. Dr. Baron v. Sternenfels, Rent. a. Norwegen. Dr. Thamm, Fabr. v. Etberfeld. herr hof-mann, Rent. v. Frankfurt.

Ritter. fr. Kurz, Geometer v. Baben. fr. Klump, Fabr. v. Hastach. fr. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. fr. Schmidt, Kfm. v. Reckarthaitfingen. fr. Berg, Kfm. v. Dbingen.

Redigirt und gedruckt unter Berantwortlichkeit ber Chr. Fr. Muller'ichen hofbuchhandlung.

Baden-Württemberg

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK